

Kletter- und Wandergruppe (KWG)

Wanderungen auf dem Moselsteig.

Etappe 1 : Moselkern - Lasserg - Hatzenport - Löf.

Etappe 2: Treis/Karden - Müdenerberg - Burg Eltz - Moselkern.

Etappe 3: Beilstein - Valwigerberg - Cond - Cochem.

Unsere diesjährigen Wandertage vom 28.04. bis 01.05.16 fanden zum 2. Mal an der Mosel bzw. auf dem Moselsteig statt. Herberge und Verpflegung bekamen wir acht Wanderinnen und Wanderer in der Pension Burg Eltz in Moselkern.

Einige Zimmer konnten schon belegt werden und nach einem kleinen Munter- und Mutmacher stand der heutigen Tagestour nichts mehr im Wege. Die Wanderschuhe an und auf gehts. Und auch der Wettergott war uns hold.

Das Wanderzeichen des Moselsteiges und somit des Wanderweges ist gefunden. Durch Weinberge, Wiesen und Felder führt uns der Weg nach Lasserg. Ein kleiner Ort auf dem Moselplateau. Nach jedem Hoch folgt ein Tief und nach jedem Bergauf ein Bergab. Bevor wir den Ort Hatzenport erreichen, müssen wir den Dollinger Klettersteig absteigen. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit ist erforderlich. Steiles Gelände und eine Aluleiter mahnen zur Vorsicht.

Doch nun geht es wieder Aufwärts zu einem Rastplatz und Aussichtspunkt Rabenlay. Eine Unterstandshütte, Grillplatz, Tische und Bänke und eine herrliche Aussicht laden zum Verweilen ein. Doch der Weg ist das Ziel. Weiter über das Eifelhochgelände bis zum Kehrbachtal, einem Seitentälchen der Mosel. Hier beginnt auch ein bis an den Wanderweg heran reichender Bewuchs mit haushohen Buchsbäumen.

Wir erreichen den Kreuzweg mit Stationen und wandern das Kehrbachtal hinaus nach Löf. Nun zum Bahnhof und dem Ende unserer Tour und nach 10 Minuten Bahnfahrt sind wir in Moselkern.

Ein toller Auftakt am ersten Wandertag.

14 Kilometer - 499 Meter auf und ab - 5 Std. Wanderzeit.

Und der 2. Wandertag wartet mit neuen Erlebnissen auf uns.

Wir fahren mit zwei PKWs nach Treis-Karden moselaufwärts. Ein Parkplatz war schnell gefunden. Die Wanderschuhe an und auf gehts. 15 Kilometer - fünf Stunden - und 684 Meter auf und ab liegen vor uns.



Burg Eltz

Durch das Krailsbachtal und wieder einen Buchsbaumwald geht es auf anspruchsvollen Passagen aufwärts zum Eifeldörfchen Müdenerberg. Über das Eifelplateau zum Eltztal. Und hier wieder abwärts. Nach einiger Zeit, wie aus heiterem Himmel, war die Märchenburg zu sehen. Ein wunderbarer Anblick!

Doch große Menschenansammlungen sind der Graus der Wanderer. Wir haben uns auf den Wanderweg konzentriert und kamen nach einiger Zeit zur Ringelsteiner Mühle am Eltzbach.

Nun endlich Pause mit einem großen Glas Bier. Die 2 Kilometer auf der Fahrstraße nach Moselkern wären doch zu einfach gewesen, also aufwärts über den Berg. 200 Höhenmeter und 4 Kilometer liegen vor uns. Zunächst eine kleine Kapelle am Wegesrand und Abstieg nach

Moselkern.



Cochem

Dann mussten die beiden PKWs geholt werden und anschließend konnten wir mit Moselwein auf den schönen Tag anstoßen.

Ein neuer Tag mit neuen An- und Aus-sichten.

Anfahrt mit den PKWs nach Cochem und Beilstein. Siehe 3. Tour. Hier begann der Aufstieg. 14 km- 688 Meter auf und ab, und 5 Stunden Wanderzeit. Vom



Wanderweg ein herrlicher Blick auf die Burgruine Metternich, in das Moseltal und auf den Ort Beilstein.

Ein schwieriger Wegabschnitt, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit ist erforderlich. Alles ist gut gegangen. Nach einiger Zeit kommen wir nach Bruttig/Fankel. Ein weiterer Teil der Etappe erfordert weitere Vorsicht. Hoch über der Mosel, auf der Hunsrückseite, erreichen wir Valwigerberg. Auf dem Apollopfad, durch das Naturschutzgebiet Brauselay, durch verwilderte Weinberge, vorbei an der Traubenmadonna hinab nach Cond / Cochem.

Drei schöne Wandertage gehen zu Ende.

Es war eine schöne Zeit im Kreise Gleichgesinnter.